

Museumsticket ab 1. Dezember

Kostenfreie An- und Abreise mit dem Museumsticket ab 1. Dezember / Kooperation mit Verkehrsverbund Rhein-Mosel

Ab dem 01. Dezember 2024 können sich alle Museumsbesucher freuen: Ihre Eintrittskarte zum Arp Museum Bahnhof Rolandseck gilt dann automatisch und ohne Aufpreis als Kombi-Ticket für die tagesgebundene, kostenfreie Hin- und Rückfahrt mit allen Bussen und Nahverkehrszügen im Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) in der zweiten Klasse. Dazu ist ein Vorabkauf des Museumstickets im Onlineshop des Museums notwendig. Das Arp Museum Bahnhof Rolandseck ist innerhalb des VRM hervorragend sowohl mit Bus als auch Bahn zu erreichen, ist doch das Bahnhofsgebäude Teil der Museumsarchitektur. Das Gebiet des VRM erstreckt sich von Ahrbrück, Cochem, Oberwesel, den Großraum Koblenz, Limburg bis in weite Teile des östlichen Rhein-Sieg Kreises und schließlich bis Rolandseck. Die direkte Anbindung des Museums an den ÖPNV ist dabei nahezu einzigartig – Besucher erreichen den Bahnhof Rolandseck über die Linke Rheinstrecke mit der RB-Linie-26 im Stundentakt. Ein Tag im Museum mit spannenden Ausstellungen, einer herausragenden Lage in der Natur lässt sich so ökologisch nachhaltig und klimafreundlich gestalten.

Das Angebot gilt beim Onlinekauf aller Einzelticketklassen über den Onlineshop des Arp Museums (arpmuseum.ticketfritz.de/Shop): Online-Tagesticket Erwachsene 12 Euro und Online-Tagesticket Eintritt ermäßigt 9 Euro.

Kontakt Arp Museum Bahnhof Rolandseck:

Raphaëla Sabel, Leitung Kommunikation,
sabel@arpmuseum.org, Tel +49 2228 9425-29
Joëlle Warmbrunn, Abteilung Kommunikation,
warmbrunn@arpmuseum.org, Tel +49 2228 9425-26

Stimmen zur VRM-Kooperation

Dr. Julia Wallner, Direktorin des Arp Museums Bahnhof Rolandseck: „Mit dieser herausragenden und für das Museum der Zukunft visionären Kooperation bieten wir eine umweltfreundliche und komfortable Anreisemöglichkeit, die unser Haus als touristischer Magnet der Region weiter strahlen lässt.“

Stephan Pauly M.A., Geschäftsführer VRM GmbH: „Die äußerst fruchtbare Zusammenarbeit zwischen dem Arp Museum und dem Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) beruht auf der für die deutsche Museumslandschaft äußerst seltenen Gelegenheit eines Museums mit Gleisanschluss. Die Besucher des Arp Museums können im Sinne der ökologischen Nachhaltigkeit umwelt- und klimafreundlich den Bahnhof Rolandseck mit der RB-Linie-26 im Stundentakt erreichen, dessen Empfangsgebäude aus der Frühzeit des deutschen aber auch rheinischen Eisenbahnwesens zugleich ein integrativer Bestandteil des Museums selbst ist. Wo gibt es so etwas sonst? Neben der verkehrlichen Attraktivität sind es insbesondere auch die vorbildlichen museumspädagogischen Angebote zur Kunstvermittlung für Kinder und Jugendliche, die uns zu dieser Partnerschaft bewogen haben. Gerade die jungen Museumsbesucher des Arp Museum bilden dabei eine Schnittmenge mit rund der Hälfte aller unserer Kunden im ÖPNV des VRM: Schüler, Schülerinnen und Auszubildende.“

Partner



Förderer



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION